

Übersicht Fortbildungen zum Thema Schutz vor sexualisierter Gewalt: Wer muss welche Fortbildungen machen bzw. vorweisen?

	Basis-Fortbildung	Intensiv-Fortbildung	Leitungsfortbildung
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeitende¹ mit sporadischem und kurzfristigem Kontakt zu Schutzbefohlenen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeitende mit intensivem Kontakt zu Schutzbefohlenen ▪ Mitarbeitende mit regelmäßigem Kontakt zu Schutzbefohlenen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitungsverantwortliche und deren Stellvertretungen
Berufs- und Beschäftigungsgruppen²	<p>Freiwilligendienstleistende³, Hausmeister*innen, Küster*innen, Verwaltungskräfte, Reinigungskräfte, Küchenkräfte, Hauswirtschaftskräfte, Mitarbeitende in der Haustechnik, Gemeindehelfer*innen, Kirchenmusiker*innen, Gärtner*innen, Praktikant*innen, Langzeitpraktikant*innen, Honorarkräfte, Dozent*innen</p>	<p>Gemeindepädagog*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Mitarbeitende in Einrichtungen für Schutzbefohlene (Kindertageseinrichtungen, Kinderkrippen, Offene Ganztagsangebote, Schule, stationäre Einrichtungen, Beratungsstellen usw.), Freiwilligendienstleistende, Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit, Mitarbeitende in der Arbeit mit Konfirmand*innen, Kirchenmusiker*innen, Langzeitpraktikant*innen, Ärzt*innen, Pflegepersonal, Betreuer*innen, Inklusionshelfer*innen, Gemeindehelfer*innen, Dozent*innen, Pfarrer*innen, Seelsorger*innen</p>	<p>Superintendent*innen, Skriba, Presbyter*innen, Mitglieder im Kreissynodalvorstand, Pfarrer*innen, Fachreferent*innen, Leitungen von Einrichtungen/Ämtern/Werken/Verbänden/ Vereinen</p>
Inhaltsschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist sexualisierte Gewalt? ▪ eigene Rechte und Pflichten ▪ erweitertes Führungszeugnis ▪ Selbstverpflichtungserklärung ▪ Strategien von Täter*innen ▪ Umgang mit Betroffenen ▪ Nähe- und Distanzverhältnis ▪ Interventionsplan/ Notfallplan ▪ Wissen um die Ansprechpersonen 	<p>Basis-Fortbildung plus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung kindlicher und jugendlicher Sexualität ▪ Schutzkonzept ▪ Prävention ausführlich ▪ Intervention ausführlich ▪ Recht ▪ Seelsorge ▪ theologische Aspekte des christlichen Menschenbildes 	<p>Basis- und Intensiv-Fortbildung plus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien und Präventionsordnung ▪ Personalführung und -auswahl ▪ Recht ausführlich ▪ individuelle und institutionelle Aufarbeitung und Rehabilitation

¹ Der Begriff Mitarbeitende umfasst alle Haupt- und Ehrenamtlichen sowie Menschen in Ausbildung und Praktikum und Honorarkräfte.

² Hier können nicht alle Berufs- und Beschäftigungsgruppen abschließend aufgezählt werden. Personen aus weiteren Berufs- und Beschäftigungsgruppen müssen unter Berücksichtigung der Einteilung der Zielgruppen von den Personalverantwortlichen eingeordnet werden.

³ Einige Berufs- und Beschäftigungsgruppen müssen je nach Tätigkeit vor Ort der Basis-Fortbildung oder der Intensiv-Fortbildung zugeordnet werden und stehen in der Tabelle daher sowohl unter Basis- als auch unter Intensiv-Fortbildung.